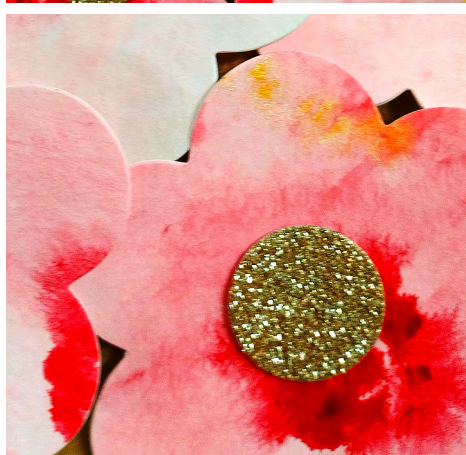


JAHRESBERICHT 2023

Fridlihuus

Wohnhaus und Tagesstätte
für erwachsene Menschen
mit Assistenzbedarf



INHALTSVERZEICHNIS

■ Leitbild	3–5
■ Jahresbericht des Präsidenten	6–9
■ Jahresbericht der Hausleitung	10–12
■ Neue Institutionsleitung	13
■ Ein Jahr voller Highlights	14–15
■ Verein Fridlihuus Glarus – Vorstand und Kommissionen	16
■ Dank	17

Jahresrechnung 2023

■ Bilanz per 31. Dezember 2023	18–19
■ Betriebsrechnung nach Gesamtkostenverfahren	20–21
■ Geldflussrechnung	22
■ Anhang	23–24
■ Bericht der Revisionsstelle	25
■ Willkommen in der Cafeteria Fridlihuus Glarus	26

Fridlihuus Glarus

Wohnhaus und Tagesstätte
für erwachsene Menschen
mit Assistenzbedarf

Abläschstrasse 86
8750 Glarus
Telefon 055 640 79 00
hausleitung@fridlihuus.ch
www.fridlihuus.ch

Trägerschaft: Verein FRIDLIHUUS GLARUS
IBAN CH34 0900 0000 8700 1018 8 (PostFinance)

LEITBILD



UNSERE VISION

- Menschen mit Assistenzbedarf sollen gleich leben können wie Menschen ohne Assistenzbedarf.
- Dazu leistet das Fridlihuus mit flexiblen und bedürfnisgerechten Dienstleistungen einen wichtigen Beitrag.
- Menschen mit Assistenzbedarf entscheiden selbst, welche Leistungen des Fridlihuus sie in Anspruch nehmen.

UNSER LEITBILD¹

Das Leitbild orientiert über Selbstverständnis, Tätigkeiten, Grundhaltung und Arbeitsweise unserer Organisation.

Wer sind wir?

Das Fridlihuus bietet Lebensraum für Menschen mit Assistenzbedarf, in der Regel aufgrund einer körperlichen Beeinträchtigung.

Das Fridlihuus setzt sich ein für ein selbstbestimmtes und selbstverantwortliches Leben.

¹ Dieses Leitbild wurde von Vertretern und Vertreterinnen der Bewohnerinnen bzw. Bewohner, der Mitarbeitenden, der Leitung und des Vorstandes im Winter 2018/2019 entwickelt.



Was wollen wir erreichen?

Wir streben eine hohe Lebensqualität der Klientinnen und Klienten² an.

Ihre Zufriedenheit mit unseren Dienstleistungen hat hohe Priorität.

Die Klientinnen bzw. Klienten setzen ihre Ressourcen ein, wo sie können und wo es ihnen wichtig ist. Wir unterstützen sie dabei.

Die Mitarbeitenden identifizieren sich mit dem Leitbild. Sie verfügen über die notwendigen Kompetenzen und entwickeln diese weiter.

Die Mitarbeitenden erfahren eine hohe Arbeitsplatzqualität.

Wofür stehen wir?

Wir orientieren uns an der UN-Behindertenrechtskonvention sowie am humanistischen Menschenbild. Das heisst, wir begegnen allen Menschen mit Respekt und Wertschätzung – unabhängig von Konfession, Kultur, Geschlecht, Behinderung, Alter oder anderen persönlichen Merkmalen.

Wir gehen davon aus, dass jeder Mensch sich entwickeln will und das aufgrund seiner Erfahrungen tut.

Unsere Begegnungen sind von Empathie und Wohlwollen geprägt.

Probleme und Konflikte sprechen wir an und bewältigen sie konstruktiv.

Wir schöpfen alle unsere Möglichkeiten aus, damit Menschen so lange wie möglich im Fridlihuus leben können, auch wenn sich ihr Assistenzbedarf verändert. Können wir die nötige Unterstützung nicht mehr leisten, begleiten wir sie so lange, bis eine geeignete Anschlusslösung gefunden ist.

Klienten und Klientinnen, Mitarbeitende und weitere Anspruchsgruppen werden in Prozesse, die sie betreffen, einbezogen.

² Wir verwenden diese Bezeichnung dann, wenn alle Personen, die unsere Angebote «Wohnen» und/oder «Tagesstruktur» nutzen, gemeint sind. Das sind Bewohnerinnen bzw. Bewohner und extern wohnende Teilnehmende.

Was tun wir?

Unser Angebot umfasst Unterstützung und Begleitung in den Bereichen Pension, Pflege und Alltagsgestaltung. Diese Angebote werden unter den Begriffen «Wohnen» und «Tagesstruktur» von den Kantonen mitfinanziert. Sie können einzeln oder in Kombination genutzt werden.

Die Klientinnen und Klienten kennen unsere Dienstleistungen und definieren selber ihren Assistenzbedarf.

Die Klientinnen und Klienten bestimmen, wie weit ihr Umfeld in ihre Begleitung einbezogen wird.

Im Fridlihuus ist während 24 Stunden und an 365 Tagen eine kompetente Ansprechperson vor Ort.

Wie gestalten wir die Kontakte zu unserem Umfeld?

Wir verstehen uns als Teil der Gesellschaft und pflegen die Zusammenarbeit mit allen, die von den Tätigkeiten des Fridlihuus betroffen sind.

Wir ermöglichen den Klientinnen und Klienten die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und unterstützen sie beim Zugang zu öffentlichen Angeboten.

Wir erbringen unser Angebot basierend auf einer Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Glarus. Dieses entwickeln wir ausgerichtet auf die Lebensqualität der Klienten bzw. Klientinnen weiter.

Wir übernehmen gesellschaftliche Verantwortung, indem wir bei gleicher fachlicher Qualifikation Menschen mit Behinderung anstellen und Vielfalt in den Teams als bereichernd betrachten.



JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Das Fridlihuus als verlässlicher Partner für Menschen mit Assistenzbedarf



Andreas Zehnder,
Präsident
Verein Fridlihuus Glarus

Die aktuelle Legislaturplanung des Kantons Glarus sieht im Legislaturziel 9 vor: «Die Selbstbestimmung für Menschen mit Behinderung ist erhöht.» Dieses Ziel entspricht ganz den Vorstellungen des Fridlihuus. Die Grundlage für die Umsetzung der Massnahme bilden die Empfehlungen des Berichts betreffend der Angebotsentwicklung für Menschen mit Behinderung im Kanton Glarus vom Juni 2021. Die Massnahme beinhaltet den Aufbau einer Fachstelle für Behindertenfragen, die Erarbeitung eines Behindertengesetzes und die Umsetzung der Behindertenrechtskonvention im Bereich der politischen Rechte. Das Behindertengesetz soll der Landsgemeinde 2025 unterbreitet werden, die Vernehmlassung ist Mitte 2024 geplant. Angestrebt wird eine Verstärkung des ambulanten Bereichs. Der Kanton sieht sich künftig vermehrt in der Rolle des Bestellers,

welcher den Bedarf erfasst und festlegt, welche Angebote, Massnahmen finanziert werden sollen und bei welchen Angeboten darauf verzichtet wird. Dabei sollen im Grundsatz bestehende Angebote nicht in Frage gestellt werden, sofern dafür weiterhin ein Bedarf besteht. Dies dürfte bei den stationären Anbietern wie dem Fridlihuus mittelfristig zu bedeutenden Veränderungen führen.

Mit seinen Einzelwohnungen und den individuell auf die Klientel abgestimmten Betreuungs- und Pflegeleistungen bildet das Fridlihuus ein «Kleinod» im Bereich stationärem Wohnen. Die Tatsache, sich im stetig wandelnden Umfeld behaupten zu müssen, ist aber auch für das Fridlihuus eine grosse Herausforderung. Die Trägerschaft ist daher gefordert, ihre Strategie auf ein zukunftsgerichtetes Angebot auszurichten und die nötigen Ressourcen bereitzustellen. Es ist alles andere als selbstverständlich, dass das Fridlihuus seinen Platz als kleine, hochspezialisierte und anerkannte Einrichtung für Menschen mit Assistenzbedarf im Glarnerland halten kann. Es gilt deshalb eine fundierte Diskussion über die Zukunft des Fridlihuus zu führen, die Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken zu reflektieren und die künftige Ausrichtung des Fridlihuus festzulegen. Kurzum: Es gilt zu prüfen, ob die bisherige Positionierung des Fridlihuus weiterhin stimmt, ohne dabei seine Wurzeln zu vergessen.

Ganz unabhängig davon ist es wichtig, in dieser Zeit grosser Unsicherheiten und kriegsähnlicher Auseinandersetzungen in Europa und im Nahen Osten für Kontinuität und Stabilität zu sorgen. Diese Unsicherheit betrifft uns alle und in

ganz besonderem Masse Menschen mit Assistenzbedarf. Ihnen gilt es weiterhin mit Respekt und Menschlichkeit auf Augenhöhe zu begegnen. Sie müssen sich auf unsere Unterstützung verlassen können. Verlässlichkeit ist eine der Tugenden der Schweiz. Tragen wir dieser Stärke Sorge auch in diesen Zeiten verlorener Selbstverständlichkeiten und grosser Veränderungen.

Engagierte Trägerschaft

Der Vorstand erledigte in verschiedenen Besprechungen und Sitzungen die in seiner Verantwortung stehenden Geschäfte. Prägend war in der zweiten Jahreshälfte die Suche nach einer Nachfolgerin für die bisherige Institutionsleiterin. Der Vorstand wird auch künftig alles daransetzen, um dem Leitbild, der Infrastruktur, einem geeigneten, angemessenen Angebot für die Klientinnen und Klienten, einem guten Umfeld für unsere Angestellten gerecht zu werden. Die Mitgliederversammlung vom 23. Mai 2023 konnte nach zwei Jahren in schriftlicher Form erstmals wieder unter persönlicher Anwesenheit der Mitglieder durchgeführt werden. Erfreulicherweise haben 16 Mitglieder die Gelegenheit wahrgenommen und die Anträge des Vorstandes zu den statutarischen Geschäften gutgeheissen. Herzlichen Dank für das Vertrauen, welches uns darin bestärkt, auch in schwierigeren Zeiten unsere Tätigkeit zum Wohle aller fortzusetzen und uns dafür einzusetzen.

Fritz Studler durfte ein letztes Mal in der Funktion als Präsident des Fridlihuus die Anwesenden begrüssen und führte souverän durch die Versammlung. Ihm gebührt ein riesiges Dankeschön für seine engagierte und kompetente Arbeit während 18 Jahren als Präsident des Fridlihuus. Ganz uneigennützig hat er sich über viele Jahre zum Wohle von Menschen mit Assistenzbedarf eingesetzt, immer mit Besonnenheit und Menschlichkeit. Um es in seinen eigenen Worten auszudrücken: «Auf die Mitgliederversammlung werde ich aus dem Vorstand des Fridlihuus ausscheiden und die Führung an jüngere Kräfte abgeben. Es war mir eine grosse Ehre, Ihr Vertrauen/Ihre grosse Wertschätzung genossen zu haben, und ich wünsche allen bei ihren **Bemühungen ums Fridlihuus** und dessen stetigen Herausforderungen gutes Gelingen und viel Erfolg.»

Der Öffentlichkeitsanlass konnte wiederum im gewohnten Rahmen mit Erfolg durchgeführt werden. Die vielen Begegnungen mit Freunden und Spendern des Fridlihuus bereichern immer wieder das tägliche Geschehen und sind gerade für die Bewohnenden sehr wichtig. Gerne pflegen wir den Kontakt und Gedankenaustausch zu unseren Besuchern und den Angehörigen der Bewohnerinnen und Bewohner. Die Öffentlichkeitsarbeit muss weiter verstärkt werden und das Fridlihuus soll mit einem frischen und zeitgemässen Auftritt auch neue Interessierte ansprechen.

Personelles

Fachkräfte gerade in der Pflege und Betreuung sind zur Mangelware geworden. Die Institutionsleitung und die Bereichsleitung Pflege und Betreuung bemühen sich sehr, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, um den Anforderungen im Stellenplan zu genügen. Der Vorstand hat sich gemeinsam mit den Bereichsleitungen im Berichtsjahr 2023 eingehend mit dieser Situation auseinandergesetzt und erste Verbesserungen in die Wege geleitet. So konnte per 1. Januar 2024 ein neues Lohnkonzept umgesetzt werden. Dieses schafft auf der Grundlage von Funktionsbewertungen Fairness und Transparenz. Ebenfalls wurden durch die Institutionsleiterin unter tatkräftigem Mitwirken der Bereichsleitungen alle Stellenbeschreibungen aktualisiert. Überprüft werden nun in einem nächsten Schritt die Anstellungsbedingungen. Es ist davon auszugehen, dass es auch künftig anspruchsvoll bleiben wird, geeignete Fach- und Assistenzpersonen im Bereich Pflege und Betreuung zu finden. Deshalb gilt es vermehrt die Stärken des Fridlihuus mit seiner massgeschneiderten Pflege und Betreuung auszuspielen. Und natürlich bleibt es uns ein Anliegen, als Ausbildungsbetrieb bei der Umsetzung der Pflegeinitiative den erforderlichen Beitrag zu leisten.

Wir freuen uns deshalb sehr, dass Dr. Katja Hornung für den Vorstand des Fridlihuus gewonnen werden konnte. Durch ihre Funktion als Rektorin des Bildungszentrums Gesundheit und Soziales Glarus (BZGS) ist sie ein wichtiges Bindeglied zwischen Lernenden, Schule und Ausbilderinnen und bringt ein grosses Fachwissen im Bereich Pflege in den Vorstand. Sie tritt die Nachfolge von Erika Märchy an.

An der Mitgliederversammlung vom 23. Mai 2023 hat Jack Oertli seinen Rücktritt als langjähriges Vorstandsmitglied eingereicht. Anlässlich der Vorstandssitzung vom 9. September konnte die Vakanz durch Herrn Martin Müller, Mollis, per 1. Januar 2024 neu besetzt werden. Als erfahrener Projektleiter kantonaler Bauten soll Martin Müller der Verantwortliche im Vorstand für alle Fragen rund um die Infrastruktur des Fridlihuus sein. Wir freuen uns, dass auch diese Vakanz im Fridlihuus-Vorstand wieder geschlossen werden konnte und sich Herr Müller bereit erklärt hat, mitzuwirken. Vielen Dank.

Angespannte Finanzlage

Erneut zeigt die Jahresrechnung auf, dass wir mit den uns anvertrauten Mitteln vernünftig umgehen. Ein besonderer Dank gilt unserem Finanzbeauftragten, **Stephan Schubert**, für seine umsichtige Beratung bei Finanzfragen sowie der Verwaltung für die kompetente Führung des Rechnungswesens zusammen mit der Institutionsleitung **Ursina Odenius**. Für das uns entgegengebrachte Vertrauen danken wir sowohl der **Fachstelle Behindertenfragen**

und Soziale Einrichtungen als auch dem **Kanton Glarus** für ihre Unterstützung und die uns, gemäss den **Leistungsvereinbarungen Wohnen und Tagesstruktur**, zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel. Nur dank dieser Unterstützung kann unsere Institution die vielfältigen Aufgaben erfüllen, unseren Klientinnen und Klienten ein behindertengerechtes Zuhause und eine geeignete Tagesstruktur mit der nötigen Unterstützung bieten. Leider fiel das Ergebnis der Jahresrechnung 2023 sehr unbefriedigend aus. Einerseits mussten im Bereich Pflege und Betreuung vermehrt temporäre Mitarbeitende eingesetzt werden mit entsprechenden Auswirkungen auf die Lohnkosten und andererseits entsprach die Belegung nicht den Zielsetzungen. Aufgrund der angespannten Finanzlage des Kantons Glarus mit entsprechenden Auswirkungen auf die Beiträge an das Fridlihuus wird es eine Herausforderung bleiben, ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen und die notwendigen Investitionen zu finanzieren. Da gilt es durch entsprechende Massnahmen zu verhindern, dass das Fridlihuus von seiner Substanz lebt.

Beachten Sie bitte auch die Ausführungen zu den nachstehenden Berichten:

- Bericht der Hausleitung mit Zusatzberichten
- Jahresrechnung mit Bilanz, Betriebsrechnung und Geldflussrechnung
- Revisorenbericht

Ein grosses Dankeschön zum Schluss!

Es bleibt mir noch die schöne und dankbare Aufgabe, allen Spenderinnen und Spendern für die grosszügige Unterstützung und das dem Fridlihuus entgegengebrachte Vertrauen herzlich zu danken. Die Spenden kommen direkt unseren Bewohnerinnen und Bewohnern zugute und sollen den finanziellen Spielraum erhöhen, um wie Menschen ohne Assistenz ihr Leben selbstbestimmt zu gestalten und Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe wahrnehmen zu können.

Von ganzem Herzen danken möchte ich auch allen unseren Mitarbeitenden, der Institutionsleitung, den Bewohnerinnen und Bewohnern, den Verantwortlichen des Kantons Glarus, den mit uns verbundenen Institutionen, unseren Freunden und Bekannten sowie meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand. Willkommen heisse ich die neue Institutionsleiterin Lilian Keller, welche am 1. Februar 2024 ihre Funktion übernommen hat. Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit und ich wünsche ihr in ihrer anspruchsvollen Aufgabe eine glückliche Hand. Die bisherige Institutionsleiterin wird sie bei der Einführung unterstützen und damit einen reibungslosen Übergang sicherstellen. Auch dies ist für mich alles andere als selbstverständlich und das Engagement von Ursina Odenius verdient meine Anerkennung.

JAHRESBERICHT DER HAUSLEITUNG



*Ursina Odenius,
Hausleitung*

Das vergangene Geschäftsjahr des Fridlihuus war geprägt von zwei umfassenden Projekten: der Einführung einer EDV-basierten Dokumentationssoftware und der Erarbeitung eines neuen Lohnsystems.

Durch die Einführung einer Dokumentationssoftware konnte die Digitalisierung im Fridlihuus um bedeutende Schritte vorangetrieben werden. Dem Projekt gingen bereits im Geschäftsjahr 2022 vorbereitende Arbeiten voraus. So wurden Konzepte überarbeitet und es fanden Dokumentationsschulungen für Mitarbeitende der Bereiche Pflege und Betreuung und Atelier statt. Basierend auf diesen Grundlagen konnte im Berichtsjahr mit der Ausgestaltung der Dokumentationssoftware passend auf unsere Bedürfnisse begonnen, es konnten Schnittstellen erstellt und Datenbanken aktualisiert und überführt werden.

Nach der Schulung aller Programmnutzenden aus den Bereichen Atelier, Pflege und Betreuung und Verwaltung wurde die Nutzung der Software ab August 2023 etappenweise in den Arbeitsalltag integriert. Nach dem Initialaufwand der Einführung wurde die angestrebte Arbeitserleichterung schnell spürbar. Ein grosser Gewinn ergibt sich daraus, dass nun unsere zentrale Adressverwaltung, das Rechnungswesen, die Klientenadministration und Klientendokumentation miteinander verbunden sind. Dies erspart nicht nur den manuellen Aufwand des Datentransfers, sondern minimiert zugleich die Fehleranfälligkeit. Nachdem 2024 noch letzte Programmelemente implementiert werden, kann das Projekt spätestens zur Jahresmitte abgeschlossen werden. Zukünftig können wir so dem hohen Anspruch einer professionellen Dokumentation und damit verbundenem Leistungsnachweis noch besser gerecht werden.

Beim zweiten grossen Projekt galt es unser in die Jahre gekommenes Lohnsystem grundlegend zu überarbeiten. Insbesondere im Zusammenhang mit dem zunehmenden Fachkräftemangel ist es uns ein grosses Anliegen, zeitgemässe, faire und konkurrenzfähige Löhne anbieten zu können. In einem ersten Schritt wurden sämtliche Stellenbeschreibungen in Zusammenarbeit mit den Bereichsleitungen überarbeitet. Ein in der Branche bewährtes Lohnsystem wurde durch fachkundige Unterstützung und mit viel Engagement des Vorstandes und der Bereichsleitungen für das Fridlihuus massgeschneidert. Basierend auf dem neuen Lohnsystem wurde ein Lohnkonzept erarbeitet und implementiert. Dem Projekt lag ein sehr sportlicher Zeitplan zugrunde. Umso

erfreulicher ist es, dass per 1. Januar 2024 die Überführung der Löhne stattfinden konnte und das Fridlihuus weiterhin Lohngleichheit sowie Transparenz und Fairness bei denohneinstufungen garantieren kann.

Ergänzt durch die geplante Überarbeitung der Anstellungsbedingungen im Jahr 2024, wird das Fridlihuus als attraktiver und verlässlicher Arbeitgeber weiter gestärkt. Dies ist nicht zuletzt im Zusammenhang mit der herausfordernden Personalsituation im Bereich Pflege und Betreuung von grosser Bedeutung. Weiterhin stehen wir mit viel Einsatz dafür ein, dass die Bewohnerinnen und Bewohner des Fridlihuus die individuell erforderliche Pflegeleistung auf qualitativ hohem Niveau erhalten. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, waren wir im Berichtsjahr vermehrt auf die Unterstützung von temporären Mitarbeitenden angewiesen. Obwohl diese Mitarbeitenden gute Leistungen erbringen, generiert diese Lösung einen hohen administrativen Mehraufwand und belastet zudem unser Lohnbudget. Weiter sind sowohl die Bewohnerinnen und Bewohner als auch die Mitarbeitenden gefordert, sich laufend auf neue Mitarbeitende einzulassen und diese in die etablierten Abläufe einzuarbeiten. Diese nicht zu unterschätzende Herausforderung erfüllt die Verantwortlichen des Fridlihuus mit Besorgnis.

Umso erfreulicher ist es, dass wir junge und motivierte Berufsleute in ihrer Ausbildung begleiten dürfen. Frau Katharina Balazsy hat ihr drittes Lehrjahr im Fridlihuus Glarus absolviert und mit Erfolg die Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ abgeschlossen. Als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ konnte Herr Ali Afzali seine Berufslehre erfolgreich abschliessen. Herzliche Gratulation zum Lehrabschluss und ein grosses Dankeschön an die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner, welche mit viel Engagement die Lernenden im Rahmen ihrer Ausbildung begleiten und unterstützen.

In Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Gesundheit und Soziales Glarus (BZGS) begleitet das Fridlihuus im Schuljahr 2023/2024 je eine Lernende im 2. und 3. Ausbildungsjahr zur Fachperson Gesundheit und eine Lernende auf dem Weg zur Assistentin Gesundheit und Soziales. Per August 2023 startete zudem ein Lernender mit seiner Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt. Dies zeigt: Das Fridlihuus versteht sich auch als Ausbildungsbetrieb und will diese gesellschaftliche Verantwortung auch in Zukunft wahrnehmen.

Die hohen Qualitätsanforderungen wurden im vergangenen Geschäftsjahr durch diverse externe Kontrollinstanzen überprüft. Zudem fand im Oktober das jährliche externe Audit durch QS Zürich statt. Es freut uns sehr, dass sämtliche Instanzen dem Fridlihuus sehr gute Leistungen und ausgeprägte Klientenorientierung attestierten.

Im Zusammenhang mit der Angebotsnutzung lassen sich 2023 bedeutsame Veränderungen feststellen. Im Bereich Wohnen traten zwei Personen aus und

drei Personen bezogen eine Wohnung. Alle 16 Wohnplätze sind per Ende Jahr belegt. Im Sinne der Normalisierung und Autonomie besuchen die neu eingetretenen Bewohnerinnen und Bewohner zum Teil externe Beschäftigungsangebote, was wir sehr begrüssen und unterstützen. Zugleich führte dies intern zu einer Unterbelegung im Bereich der 16 Tagesstrukturplätze. Um das Atelier-Angebot insbesondere für externe Klientel noch attraktiver zu gestalten, wurde daher der Prozess zur Angebotsüberprüfung angestossen.

Zum Schluss bleiben mir Worte des Abschieds und Danks. Beruflich hat sich für mich unerwartet eine neue Türe geöffnet. Daher bin ich heute in der Situation, dass ich mit freudigem Blick auf meine neue berufliche Herausforderung am Bildungszentrum Gesundheit und Soziales Glarus (BZGS) schauen darf. Zugleich bedeutet dies, dass ich mit dem bekannten weinenden Auge den Entschluss fasste, meine Anstellung als Hausleitung des Fridlihuus zu kündigen. Es freut mich, dass mit Frau Lilian Keller eine kompetente Berufsfrau gefunden werden konnte. Frau Keller hat per 1. Februar 2024 die Institutionsleitung übernommen. Dass die Trägerschaft eine grosszügige Übergangslösung ermöglicht, freut mich sehr. So werde ich den Prozess der Einarbeitung von Frau Keller und das Vorantreiben von wichtigen Projekten mit uneingeschränktem Engagement und Freude begleiten, bis ich mich im Juni 2024 definitiv von meiner sehr spannenden und bereichernden Aufgabe und lieb gewonnenen Menschen verabschieden muss.

Für das Vertrauen, die Unterstützung, den angeregten Austausch und die wertvolle Zusammenarbeit, welche ich während meiner Zeit als Hausleitung seitens Klientel, Mitarbeitenden, Trägerschaft, kantonaler Fachstelle, Mitgliedern und Gönnerinnen/Gönnern erfahren durfte, danke ich von Herzen.

NEUE INSTITUTIONSLEITUNG FRIDLIIHUUS

per 1. Februar 2024



MEINE PERSON

Lilian Keller

wohnhaft in Bilten



MEIN WERDEGANG

Von der Pflegeassistentin zur Fachfrau Betreuung über diverse H+-Schulungen bis hin zur Institutionsleitung.



MEINE ZIELE MIT DEM FRIDLIIHUUS



Es soll das Zuhause sein, in dem sich die Klientel wohl und geborgen fühlt. Es soll ein Ort sein der Begegnungen und des gegenseitigen Respekts.

Das Fridlihuus soll ein attraktiver Arbeitgeber bleiben, der seine Zukunft weiterhin innovativ gestaltet.

Ein offenes Ohr haben, sich für den Einzelnen und die Sache einsetzen, klare und strukturierte Kommunikation nach innen sowie nach aussen.



PUZZLETEILE DER TÄGLICHEN ARBEIT

Erst ein Zusammenspiel der einzelnen Bereiche macht uns zu einem starken Team. So können wir Höchstleistungen erzielen und uns stetig weiterentwickeln und das Beste für die Klientel und das Fridlihuus erreichen.



MEINE WEGBEGLEITUNG

Immer dabei bei der neuen Herausforderung im Fridlihuus: Hund Daniya (Dalmatiner)



DAS FRIDLIIHUUS ALS MEIN ARBEITGEBER

Die Werte, die im Leitbild verankert sind, entsprechen meinem Menschenbild und dem Umgang mit meinen Mitmenschen. Durch die überschaubare Grösse des Betriebs sind kurze Kommunikationswege möglich sowie ein einfaches Kennenlernen aller.

Ich freue mich, den Weg mit dem Fridlihuus, gemeinsam mit dem Vereinsvorstand sowie der Klientel und den Mitarbeitenden, zu gehen, und sehe grosses Potenzial für alle.



EIN JAHR VOLLER HIGHLIGHTS 2023

JANUAR

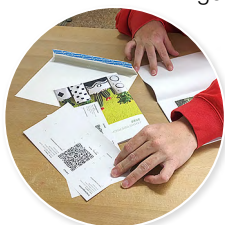
Ein **Floristin war zu Gast im Atelier**. Dank ihrer professionellen Unterstützung wurden tolle Kunstwerke hergestellt, welche die Teilnehmenden des Angebots mit nach Hause nehmen durften.



Fasnacht – Der Anlass wurde von einem Klienten selbstständig organisiert. Er freute sich sehr, dass alles reibungslos vonstatten ging.

MÄRZ

Der **Ausflug nach Feldkirch** war mit dem Besuch im Restaurant Schattenburg ein gelungener Anlass. Die übergrossen Schnitzel, welche zum Mittagessen serviert wurden, haben allen Teilnehmenden gemundet.



Fleissig wurden auch dieses Jahr ein paar hundert **Jahresberichte** eingepackt. Es herrschte eine lockere Stimmung und immer wieder wurde gelacht.

MAI

Anfang Jahr wurde ein Gartenprojekt für die Neugestaltung des kleinen Blumengartens vor der Cafeteria gestartet. In diesem Zusammenhang fand ein **Ausflug in ein Gartencenter** statt, um vorgängig ausgesuchte Pflanzen zu besorgen. Abgerundet wurde der Anlass mit einem Mittagessen vor Ort.



Das alljährliche **Hausfest** konnte bei schönstem Wetter durchgeführt werden. Livemusik, Grilladen und ein Salatbuffet gestalteten den Abend gemütlich.

FEBRUAR



APRIL



JUNI



JULI

Der **Grillausflug** wurde bei warmem Sommerwetter durchgeführt. Beim Pfadiheim Ennenda fanden wir einen idyllischen Platz und genossen die ruhige Atmosphäre.



AUGUST

Es war mal eine **andere Art, Ton zu brennen**. Der Ofen steht draussen. Es raucht und riecht und erst nachdem das Objekt im Sägemehl ausgekühlt und gereinigt ist, kann das Ergebnis bestaunt werden. Jedes Mal eine kleine Überraschung.



SEPTEMBER

Verbunden mit einem seit Langem geplanten Projekt, unterstrich eine besondere Dekoration den diesjährigen **Öffentlichkeitsanlass**.



OKTOBER

Das ganze Jahr hindurch werden im Atelier des Fridlihuus grössere oder kleinere **Kunstwerke** hergestellt. Diese werden nach dem Gestalten gebrannt, glasiert und nochmal gebrannt.



NOVEMBER

Im Rahmen des **Freiwilligentags der GLKB** arbeiteten an zwei Tagen Mitarbeitende der GLKB im Atelier mit und begleiteten unter anderem einen Ausflug.



DEZEMBER

Die **Weihnachtsbäckerei** war Anfang Dezember in vollem Gange. Durch den verlockenden Duft wurden viele Menschen ins Atelier gelockt und durften das eine oder andere probieren.



VEREIN FRIDLHUUS GLARUS

Vorstand

Präsident:

Andreas Zehnder
Ausserdorfweg 1
8854 Siebnen

Vizepräsident:

Markus Gebert
Hintergasse 16
8723 Rufi

Finanzbeauftragter:

Stephan Schubert
Bolengasse 19
8750 Glarus

Institutionsleitung:

Lilian Keller

Mitglieder:

Verena Gerber-Kobelt, Linthal

Dr. Katja Hornung, Buchs

Stephan Kühnis, Schwändi
Vertretung Pro Infirmis Glarus

Martin Müller, Mollis

Vroni Zwyssig, Linthal

Kurt Gerber, Schwanden
Vertretung MS-Gesellschaft

Aktuarin:

Verena Gerber-Kobelt, Linthal

Aufnahmekommission

Präsidentin:

Vroni Zwyssig, Linthal

Vizepräsident:

Verena Gerber-Kobelt, Linthal

Bereichsleitung Atelier:

Mirko Burkard

Bereichsleitung Pflege und Betreuung:

Daniela Blöchlinger

Beratender Arzt:

Dr. med. Antonio Bonetti, Glarus

Institutionsleitung:

Lilian Keller



HERZLICHEN DANK

Allen Spenderinnen und Spendern, die uns im vergangenen Jahr erneut so grosszügig unterstützt haben, danken wir von ganzem Herzen.

Wir verwenden Ihre Spende für Aufwendungen, die der Qualität des Angebotes gemäss dem Leitbild des Fridlihuus Glarus dienen und durch öffentliche Beiträge und die Beiträge der Bewohnerinnen und Bewohner nicht gedeckt werden können.

Ihre Spende wird auch eingesetzt, um Bewohnerinnen und Bewohnern des Fridlihuus den nötigen finanziellen Spielraum zu verschaffen, den sie brauchen, um wie Menschen ohne Beeinträchtigung ihr Leben selbstbestimmt gestalten und Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe wahrnehmen zu können.

Wir sind Ihnen sehr dankbar und hoffen, weiterhin auf Ihre wertvolle Unterstützung zählen zu können.



BILANZ PER 31. DEZEMBER 2023

Aktiven	2023	2022
Umlaufvermögen	1 492 243.25	2 439 061.79
Flüssige Mittel	879 583.79	1 878 464.65
Kassa	362.00	1 099.15
Postcheckkonto 87-1018-8	193 948.15	94 830.42
UBS Glarus KK 205.291.01A	252 428.63	1 000 570.17
UBS Glarus PK 205.291.L1E	3 894.30	353 944.60
GLKB SK 10/004.622-01	26 028.56	26 085.56
UBS Glarus SK 205.291.M1U	208 925.30	208 544.90
GLKB Glarus SK Atelier 50/175.345-06	23 260.90	23 137.30
GLKB Glarus Kapitalanlagen 8010000462201	0.00	0.00
GLKB Glarus/Strassensanierung	98 420.10	98 153.45
GLKB Sparkonto 852.708-146	72 315.85	72 099.10
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Debitoren)	146 229.85	126 967.35
Forderungen Betreute	126 042.00	110 356.30
Forderungen StwE HK/NK	20 187.85	16 611.05
Sonstige kurzfristige Forderungen	118 072.15	102 182.29
Erneuerungsfonds StwE/Anteil FH	37 316.10	35 237.70
Kontokorrent StwE/Anteil FH	5 103.00	7 283.44
Übrige Forderungen	74 876.20	59 661.15
Verrechnungssteuer	776.85	0.00
Vorräte	28 642.41	29 701.45
Aktive Rechnungsabgrenzungen (Transitorische Aktiven)	319 715.05	301 746.05
Aktive Rechnungsabgrenzung	19 233.45	20 550.45
Aktive Abgrenzung Betriebsbeiträge	300 481.60	281 195.60
Anlagevermögen	1 618 661.70	991 572.00
Finanzanlagen	830 000.00	180 000.00
Festverzinsliche Kapitalanlagen	830 000.00	180 000.00
Sachanlagen		
Grundstücke	58 507.00	58 507.00
Immobilien	679 995.50	715 466.00
Immobilie Sachanlage	3 413 442.05	3 401 688.70
Wertberichtigung u. kant. Bau- u. Einr.-Beiträge	-2 733 446.55	-2 686 222.70
Mobilien	50 159.20	37 599.00
Mobile Sachanlage	337 857.02	323 384.07
Wertberichtigung u. kant. Bau- u. Einr.-Beiträge	-310 076.32	-292 064.07
Informatik und Kommunikationssysteme	188 455.00	159 605.75
Wertberichtigung u. kant. Bau- u. Einr.-Beiträge	-166 076.50	-153 326.75
Immaterielle Werte	0.00	0.00
Immaterielle Werte (Software, Lizenzen)	3 693.60	3 693.60
Wertberichtigung immaterielle Werte	-3 693.60	-3 693.60
Total Aktiven	3 110 904.95	3 430 633.79

<i>Passiven</i>	<i>2023</i>	<i>2022</i>
Fremdkapital	186 701.74	261 785.57
Kurzfristige Verbindlichkeiten	186 701.74	261 785.57
Verbindl. aus Lieferung u. Leistung (Kreditoren)	81 949.99	57 429.15
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	23 130.95	23 151.75
<i>Kontokorrent Atelier</i>	<i>23 130.95</i>	<i>23 130.95</i>
<i>Quellensteuer</i>	<i>0.00</i>	<i>20.80</i>
Kurzfristige Rückstellungen	65 370.35	99 270.95
<i>Rücklagen Tankrevision StwE</i>	<i>1 270.95</i>	<i>1 270.95</i>
<i>Erneuerungsfonds Strasse</i>	<i>64 099.40</i>	<i>98 000.00</i>
Passive Rechnungsabgrenzung	16 250.45	81 933.72
Langfristige Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Langfristige Rückstellungen	0.00	0.00
Fondskapital	1 014 900.24	1 041 424.43
Fonds mit besonderer Zweckbestimmung	656 587.12	683 111.31
Rücklagen Tankrevision Fridlihuus	3 783.45	3 783.45
Zweckgebundene Spenden	33 174.28	33 174.28
Schwankungsfonds Wohnen	157 560.00	157 560.00
Schwankungsfonds Tagesstruktur	83 288.31	83 288.31
Überschussfonds Wohnen	25 755.35	25 755.35
Überschussfonds Tagesstruktur	54 751.73	54 751.73
Organisationskapital	1 909 302.97	2 127 423.79
Grundkapital		
Eigenkapital	2 133 143.79	2 127 423.79
Ergebnisvortrag	- 223 840.82	0.00
Gebundenes Kapital (Positionen mit einschränkender Zweckbindung seitens Organisation)	0.00	0.00
Freies Kapital		
Reserven	0.00	0.00
Total Passiven	3 110 904.95	3 430 633.79

BETRIEBSRECHNUNG (NACH GESAMTKOSTENVERFAHREN)

	2023	2022
Erhaltene Zuwendungen	11 612.59	10 751.75
davon zweckgebunden	0.00	0.00
Zweckgebundene Spenden	0.00	380.00
Entnahmen zweckgebundener Spenden zugunsten Bilanz für spätere Verwendung	0.00	-380.00
davon frei	11 612.59	10 751.75
Deckung Fundraising aus Spenden	11 612.59	10 751.75
Nicht zweckgebundene Spenden	95 428.40	84 694.09
Entnahme nicht zweckgebundener Spenden zugunsten Bilanz / Fonds m. b. Zweckbestimmung	-95 428.40	-84 694.09
Beiträge der öffentlichen Hand	1 148 677.08	1 269 400.11
Beiträge Trägerkanton – Wohnen	260 703.71	310 629.52
Beiträge Trägerkanton – Tagesstruktur	646 907.36	731 097.44
Beiträge Wohnkanton – Wohnen	79 909.44	83 885.51
Beiträge Wohnkanton – Tagesstruktur	161 156.57	143 787.64
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	1 276 580.00	1 277 064.74
Beiträge KlientInnen (Taxe)	910 927.85	884 039.59
Beiträge KlientInnen ohne kant. Kostenübernahmegarantie	0.00	0.00
Beiträge KlientInnen (Hilflosenentschädigung)	75 523.30	93 981.30
Leistungen Krankenversicherungen	290 128.85	299 043.85
Andere betriebliche Erträge	74 800.65	67 866.15
Rollstuhlwartung und kleine Reparaturen	500.00	490.00
Mietzinsertrag Garagen	11 990.00	11 770.00
Ertrag Verpflegung	40 132.80	37 399.35
Übrige Nebenerlöse	22 177.85	18 206.80
Betriebsertrag	2 511 670.32	2 625 082.75
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	0.00	0.00
Personalaufwand	- 2 301 040.55	- 2 055 662.80
Löhne	- 1 966 310.90	- 1 723 602.80
Sozialversicherungsaufwand	- 289 594.60	- 315 279.85
Personalnebenaufwand	- 45 135.05	- 16 780.15
Sachaufwand	- 147 492.96	- 145 766.93

	2023	2022
Abschreibungen	-75 371.15	-74 357.57
Abschreibungen auf immobilen Sachanlagen	-45 396.75	-45 001.00
Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen	-17 224.65	-21 961.22
Abschreibungen Informatik u. Kommunikationssysteme	-12 749.75	-7 395.35
Andere betriebliche Aufwendungen	-217 791.39	-216 144.47
Unterhalt der immobilen Sachanlagen	-32 065.46	-40 603.79
Unterhalt und Reparaturen mobile Sachanlage	-19 465.06	-19 122.19
Unterhalt Einrichtung Informatik- und Kommunikationssysteme	-579.00	-2 486.05
Zuweisung Strassenfonds	0.00	-10 000.00
Mietzinse	-600.00	-600.00
Energie und Wasser	-65 696.85	-54 587.10
Verwaltungsaufwand	-79 306.57	-68 219.04
Übriger Sachaufwand	-20 078.45	-20 526.30
Betriebsaufwand	-2 741 696.05	-2 491 931.77
Betriebsergebnis	-230 025.73	133 150.98
Finanzertrag	6 642.30	0.80
Kapitalzinsertrag	6 642.30	0.80
Wertschriftenertrag	0.00	0.00
Finanzaufwand	-457.39	-653.66
Kapitalzinsen, Bank- und Postkontospesen	-457.39	-653.66
Aufwand Wertschriften	0.00	0.00
Finanzergebnis	6 184.91	-652.86
nicht betriebliche Liegenschaftserträge	0.00	0.00
nicht betriebliche Liegenschaftsaufwendungen	0.00	0.00
nicht betriebliches Liegenschaftsergebnis	0.00	0.00
ausserordentliche Erträge	0.00	21 200.00
ausserordentliche Aufwendungen	0.00	0.00
ausserordentliches Ergebnis	0.00	21 200.00
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital und Rückerstattung an den Kanton Glarus (+ Gewinn / - Verlust)	-223 840.82	153 698.12
Veränderung Fondskapital und Rückerstattung an den Kanton Glarus (vgl. Anhang)	0.00	137 981.67
Ergebnis vor Zuweisung / Entnahme Organisationskapital	-3 771.80	-5 483.56
Zuweisung ausserordentlicher Ertrag an Eigenkapital	0.00	21 200.01
Betriebsergebnis ¹⁾	-220 069.02	0.00

¹⁾ Umstellung Methodik: Fondszuteilung erst im Folgejahr

GELDFLUSSRECHNUNG

	2023	2022
FONDS-DEFINITION		
Flüssige Mittel		
A. BETRIEBSTÄTIGKEIT		
Einnahmen	2 963 916.66	3 323 434.77
Ausgaben	- 3 176 116.95	- 3 038 756.36
Erarbeitete Mittel (+ Cashflow, - Cashdrain)	- 212 200.29	284 678.41
Veränderung übriges Umlaufvermögen	0.00	0.00
TOTAL GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT (+ Zufluss/- Abfluss)	- 212 200.29	284 678.41
B. INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= aus «Aktiven»)		
Nettoinvestitionen in Sachanlagen (+ Verkauf, - Kauf)	- 53 318.30	- 68 459.92
Nettoinvestitionen in Finanzanlagen (+ Verkauf, - Kauf)	- 650 000.00	- 180 000.00
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (+ Zufluss/- Abfluss flüssige Mittel)	- 703 318.30	- 248 459.92
C. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT (= aus «Passiven»)		
Finanzierung	0.00	74 000.00
Definanzierung	- 83 362.27	- 31 045.41
GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT (+ Zufluss/- Abfluss flüssige Mittel)	- 83 362.27	42 954.59
D. VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	- 998 880.86	79 173.08
E. NACHWEIS FONDS		
Bestand Fonds 1.1.	1 878 464.65	1 799 291.57
Bestand Fonds 31.12.	879 583.79	1 878 464.65
VERÄNDERUNG FONDS	- 998 880.86	79 173.08

ANHANG (GILT AUCH ALS LEISTUNGSBERICHT UND KAPITALNACHWEIS)

2023 2022

Durch Grundpfandrechte belastete Aktiven

Immobilien		3 471 949.05	3 460 195.70
Wertberichtigung Immobilien		- 2 318 834.69	- 2 273 437.94
Immobilien	Buchwert	1 153 114.36	1 186 757.76
Grundpfandrechte	nominell	1 180 000.00	1 180 000.00
beanspruchte Hypothekendarlehen zum Bilanzstichtag	(keine)	-	-

Sachversicherungswerte der Anlagen

Immobilien	6 190 425.00	6 190 425.00
Betriebseinrichtungen	350 000.00	350 000.00

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	116.75	7 836.55
--	--------	----------

Entwicklung Eigenkapital

Saldo vortrag	2 127 423.79	2 137 172.75
Zuweisung (Mitgliederbeiträge)	5 720.00	5 580.00
Verlust (Nebenbetrieb Verpflegung)	- 3 771.80	- 5 483.56
Zuweisung ausserordentlicher Ertrag ¹⁾	-	21 200.01
Übertrag Verlust Nebenbetrieb Verpflegung	3 771.80	-
Ergebnisvortrag	- 223 840.82	- 31 045.41
	1 909 302.97	2 127 423.79

Spenden und Legate	95 428.40	85 074.09
---------------------------	------------------	------------------

Belegung	Wohnen	0,93	0,98
	Tagesstruktur (TS)	0,88	0,97
	davon TS extern	0,90	0,60
	wohnende Klientinnen / Klienten		

Administrativer Aufwand	Fundraising	11 612.59	10 751.75
	in % des Gesamtaufwandes	0,42 %	0,43 %

Der Fundraisingaufwand enthält Personal- und Sachaufwand, der im Zusammenhang mit unserem jährlichen Spendenaufruf und der Verdankung und Buchung eingehender Spenden entsteht.

	Administration	129 667.33	132 000.82
	in % des Gesamtaufwandes	5,00%	5,00%

Der Aufwand für die Administration enthält die Kosten, die indirekt zu den Dienstleistungen des Fridlihuus beitragen, jedoch von der Klientel und Partnerorganisationen nicht unmittelbar so wahrgenommen werden. Dazu gehören Buchhaltung, Personalwesen, Sekretariat, Revision, Qualitätsprüfung usw.

Anzahl Mitarbeitende (Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt)	19,40	23,84
---	--------------	--------------

¹⁾ Die ausserordentlichen Erträge aus der Periodenabgrenzung (Beschaffung Drucker und Corona-bedingte Mehrkosten) werden direkt dem Eigenkapital gutgeschrieben.

ANHANG (GILT AUCH ALS LEISTUNGSBERICHT UND KAPITALNACHWEIS)

	2023	2022
Gemäss geltender Leistungsvereinbarung wird das ordentliche Ergebnis im Rechnungsjahr wie folgt verwendet:²⁾		
Schwankungsfonds Wohnen	–	44 469.08
Schwankungsfonds Tagesstruktur	–	– 5 410.75
Überschussfonds Wohnen	–	25 755.35
Überschussfonds Tagesstruktur	–	23 706.32
Eigenkapital	–	– 5 483.56
Rückzahlung an Staatskasse / Gewinnüberschuss Wohnen	–	25 755.35
Rückzahlung an Staatskasse / Gewinnüberschuss Tagesstruktur	–	23 706.32
Ergebnis	–	132 498.11

Fonds	<i>Bestände</i>	
Schwankungsfonds	01.01.2023	240 848.20
Einlage aus Rückerstattung Pandemie	–	48 000.00
Zuweisung an Schwankungsf. Wohnen gem. LV 22		44 469.08
Zuweisung an Schwankungsf. Tagesstr. gem. LV 22		– 5 410.75
Zuweisung an Schwankungsf. Wohnen gem. LV 23	–	
Zuweisung an Schwankungsf. Tagesstr. gem. LV 23	–	
	31.12.2023	240 848.20
Überschussfonds	01.01.2023	80 507.08
Entnahme aus Überschussf. Wohnen gem. LV 22		25 755.35
Entnahme aus Überschussf. Tagesstr. gem. LV 22		23 706.32
Zuweisung an Überschussf. Wohnen gem. LV 23	–	–
Zuweisung an Überschussf. Tagesstr. gem. LV 23	–	–
	31.12.2023	80 507.08
Fonds mit besonderer Zweckbestimmung	01.01.2023	683 111.31
Zuweisung an Fonds mit bes. Zweckb.		95 428.40
Entnahme aus Fonds mit bes. Zweckb.		– 110 340.00
	31.12.2023	668 199.71
Zweckgebundene Spenden (ohne Spenden zugunsten Fonds)	01.01.2023	33 174.28
Eingang	–	380.00
Verwendung	–	–
	31.12.2023	33 174.28

Internes Kontrollsystem (IKS)

Die jährliche Bearbeitung des internen Chancen- und Risikomanagements fand auf operativer und strategischer Ebene statt. Der Vorstand bestätigt die Existenz eines funktionierenden IKS.

Erklärung:

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (SWISS GAAP FER 21) und entspricht den Vorschriften des Obligationenrechts, der IVSE (Interkantonale Vereinbarung für soziale Einrichtungen) und den Vorgaben des Vereins FRIDLHIUUS GLARUS.

Die Bewertungsgrundsätze entsprechen den Richtlinien der IVSE.

Aufwand und Ertrag sind periodengerecht abgegrenzt.

Alle Mitglieder von Vorstand und Kommissionen des Vereins FRIDLHIUUS GLARUS arbeiten unentgeltlich.

Die Geschäftsleitung während des Rechnungsjahres 2023 wurde durch Frau Ursina Odenius übernommen und im Rahmen des geltenden Lohnsystems abgegolten.

Bei der vorliegenden Jahresrechnung handelt es sich um eine konsolidierte Rechnung

(Verein FRIDLHIUUS GLARUS / Trägerschaft und Fridlihuus Glarus / Wohnhaus und Tagesstätte).

Es bestehen keine Verpflichtungen oder Guthaben gegenüber nahestehenden Personen oder Organisationen.

²⁾ Umstellung Methodik: Fondszuteilung erst im Folgejahr



Revision und Treuhand AG

Verwaltungen · Steuerberatungen
Unternehmensberatungen
Revisionen · Buchhaltungen
Inkasso

E. Luchsinger

eidg dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling
8772 Nidfurn / Haus Post/PF 161/Tel. 055 644 13 33

An die Mitgliederversammlung
des **Vereins Fridlihuus**
8750 Glarus

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) des **Vereins Fridlihuus, Glarus** für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung, Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

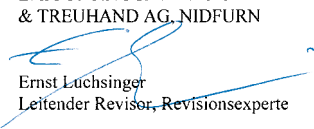
Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendungen des Ergebnisses nicht SWISS GAAP FER 21, dem schweizerischen Gesetz und Statuten sowie den IVSE-Richtlinien entsprechen.

8772 Nidfurn, 08. April 2024

Freundliche Grüsse

E. LUCHSINGER REVISION
& TREUHAND AG, NIDFURN


Ernst Luchsinger
Leitender Revisor, Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Anhang)



Willkommen in der **CAFETERIA FRIDLIHUUS** Glarus

Möchten Sie sich hin und wieder an den gedeckten Tisch setzen?
Möchten Sie manchmal nicht alleine essen?

Im Fridlihuus Glarus, Abläschstrasse 86, 8750 Glarus, können wir Ihnen mittags und abends abwechslungsreiche, gesunde und günstige Menüs in Gesellschaft mit anderen Gästen bieten.

Angebot und Preise

Mittags zwischen 11.30 und 12.30 Uhr	Tagesmenü	Fr. 14.–
	Suppe, Salat, Menü, Kaffee / Tee	
	Fitnesssteller	Fr. 14.–
	Suppe, Gemüse, Fleisch oder vegetarische Beilage, Kaffee / Tee	
	Salatteller	Fr. 14.–
	Suppe, gemischter Salat, Kaffee / Tee	
Abends um 17.30 Uhr	Tagesmenü inkl. Kaffee / Tee	Fr. 9.–
	Café Complet	Fr. 9.–

Als kleiner Betrieb sind wir auf Ihre Anmeldung 24 Stunden im Voraus angewiesen – Sie können das persönlich oder telefonisch über **055 640 79 00** tun.

Gerne stellen wir Ihnen per Mail oder Post unseren wöchentlich wechselnden Menüplan zu. Ebenso ist der Menüplan auf unserer Homepage www.fridlihuus.ch ersichtlich.

Wir danken für die Unterstützung
beim Druck des vorliegenden Jahresberichtes:



Anlagelösungen
für alle, die ihre
Ziele entspannt
erreichen wollen

glkb.ch/anlegen



Glarner
Kantonalbank

Alle
Drucksachenwege
führen zu uns!



SL Druck + Medien AG
Zeughausstrasse 50, 8887 Mels,
Telefon 081 725 32 32
mail@sarganserlaender.ch



wir gestalten.

typowerkstatt.ch . 055 640 90 25

**typo
werk
statt**

Wir sind Mitglied von:



Der Branchenverband der Dienstleister
für Menschen im Alter



Der Branchenverband der Dienstleister
für Menschen mit Behinderung

Fridlihuus Glarus
Abläschstrasse 86
8750 Glarus
Telefon 055 640 79 00
hausleitung@fridlihuus.ch

www.fridlihuus.ch